

Faszination Biologie

Online-Vortragsreihe durch die Biologie für Unterrichtende und Interessierte
i.d.R. mit Materialien für den Dienstgebrauch

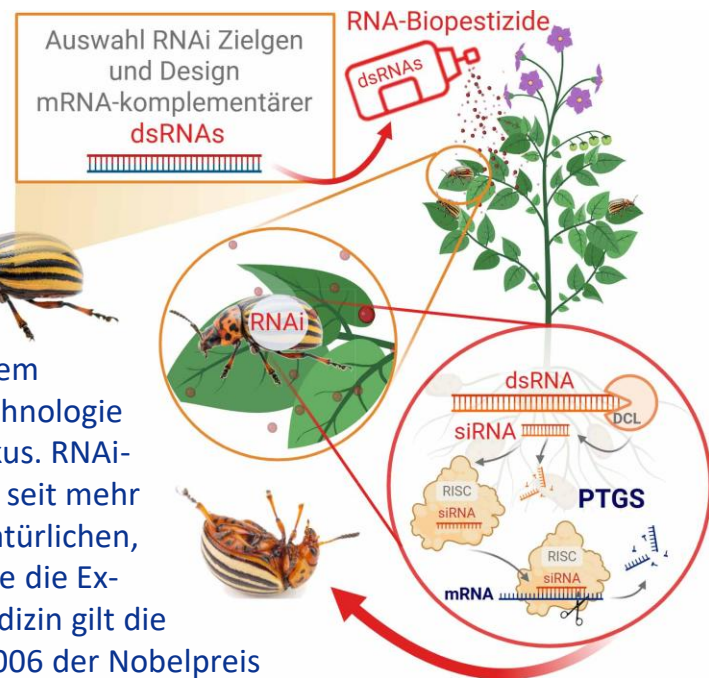
RNA-Interferenz (RNAi)-Technologie als innovative Wirkstoffplattform für einen nachhaltigen Pflanzenschutz

Die moderne Pflanzenproduktion steht vor vielen komplexen Herausforderungen: Der Klimawandel, Biodiversitätsverlust und rasantes Bevölkerungswachstum setzen Agrarsysteme weltweit unter Druck. Gleichzeitig fordern internationale und europäische Nachhaltigkeitsstrategien neue Pflanzenschutzkonzepte, die künftig verstärkt zur Erreichung von Umweltzielen beitragen. Vor diesem Hintergrund rückt die RNA-Interferenz (RNAi)-Technologie als hochspezifische Wirkstoffplattform in den Fokus. RNAi-basierte Pflanzenschutzverfahren werden bereits seit mehr als 15 Jahren erforscht. Sie beruhen auf einem natürlichen, zelleigenen Prozess, bei dem kleine RNA-Moleküle die Expression spezifischer Gene reduzieren. In der Medizin gilt die RNA-Interferenz, für deren Entdeckung im Jahr 2006 der Nobelpreis für Medizin vergeben wurde, schon lange als Schlüsseltechnologie. Auch für den Pflanzenschutz gilt diese Technologie als vielversprechendes Zukunftskonzept. Mit der Zulassung des ersten dsRNA-Biopestizids in den USA ist sie nun erstmals in der landwirtschaftlichen Praxis angekommen.

Auch regulatorisch öffnen sich Möglichkeiten für innovative Pflanzenschutzmittel: Der von der Europäischen Kommission im Dezember 2025 vorgeschlagene „Omnibus X“ zur Lebens- und Futtermittelsicherheit stellt einen umfassenden Versuch dar, ausgewählte Elemente der EU-Rechtsvorschriften zur Lebens- und Futtermittelsicherheit zu vereinfachen und zu modernisieren und bietet eine Möglichkeit, sequenzbasierte Pflanzenschutzmittel adäquat zu regulieren.

Im Vortrag werden nicht nur die Grundlagen dieser Technologie erklärt, sondern auch verschiedene Anwendungen sowie das regulatorische Umfeld vorgestellt.

Prof. Dr. Gabi Krczal, RLP AgroScience GmbH, Neustadt



© Alina Koch, Alexandra Schmidt,
V. P. S. Amineni, Gabi Krczal

Dienstag:
27.10.2026 von
17.00 – 19.00 Uhr
• bundesweit
• digital

Registrierungslink und QR-Code zur Fortbildungsveranstaltung:

https://eu01web.zoom.us/webinar/register/WN_MVYYw2qDT7Klm8wbKm5ezw

Bitte registrieren Sie sich so rasch wie möglich – spätestens am Veranstaltungstag bis 16 Uhr. Bei Anmeldung nach 16 Uhr kann eine Teilnahme nicht garantiert werden.

